

Kinderpost



zum 4. Fastensonntag 2020

Moin,

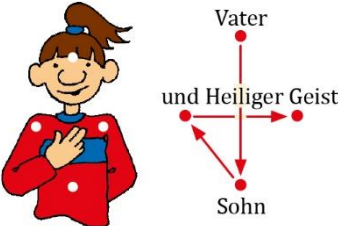

hier findet Ihr für Euch und Eure Familien eine kleine Anregung um an diesem Sonntag mit Eurer Familie aus der Bibel zu lesen, zu singen und zu beten.

Dafür ist vielleicht ein erster Schritt gut:

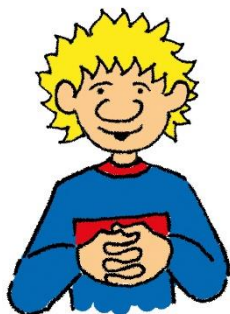


Sucht einen kleinen Tisch in Eurer Wohnung, in Eurem Haus, den ihr frei räumt von dem, was da sonst so liegt. Auf diesen Tisch könntet ihr eine kleine Decke, ein schönes Tuch, eine Serviette legen. Und darauf eine Kerze und vielleicht sogar eine kleine Vase mit Blumen (jetzt wachsen schon Frühlingsblumen draußen).

An diesem kleinen Tisch könntet ihr Euch am Sonntag versammeln und tun, was ihr hier auf dem Zettel findet. Wenn alle da sind und jeder gut und ruhig sitzen kann, dann zündet einer oder eine von Euch die Kerze an.

<p>Anfangen und Beginnen</p> 	<p><i>Wir machen ein Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam:</i></p> <p>Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p>
<p>Wir singen gemeinsam das Lied: Zu finden auf Youtube mit folgender Suchanfrage: Youtube.com/watch?v=MutyHmGhZ5U</p> 	<p>Lasst und miteinander, lasst uns miteinander, singen, spielen, loben den Herrn.</p> <p>Lasst es uns gemeinsam tun, singen, spielen, loben den Herrn.</p> <p>Singen, spielen, loben den Herrn, singen, spielen, loben den Herrn, singen, spielen, loben den Herrn, singen, spielen, loben den Herrn.</p>

Wir beten gemeinsam.



Das könnte so gehen: Ein Erwachsener oder ein Kind, dass schon lesen kann spricht die Zeile vor und alle wiederholen diese.

So ein gemeinsames Gebet schenkt uns Ruhe und das Gefühl zusammenzugehören. Nehmt Euch Zeit dafür. Macht zwischen drin mal eine kleine Pause.

Hier das Gebet:

Blau: Vorbeter

Rot: Alle

Guter Gott,

Guter Gott,

heute ist Sonntag.

heute ist Sonntag.

Wir erleben gerade eine besondere Zeit.

Wir erleben gerade eine besondere Zeit.

Menschen sind krank.

Menschen sind krank.

Menschen haben Angst.

Menschen haben Angst.

Menschen sind alleine.

Menschen sind alleine.

Heute beten wir besonders für sie.

Heute beten wir besonders für sie.

Wir beten auch für uns.

Wir beten auch für uns.

Wir hoffen auf Dich.

Wir hoffen auf Dich.

Gott, du bist gut.

Gott, Du bist gut.

Wir loben dich, und preisen dich.

Wir loben dich und preisen dich.

Amen.

Amen.

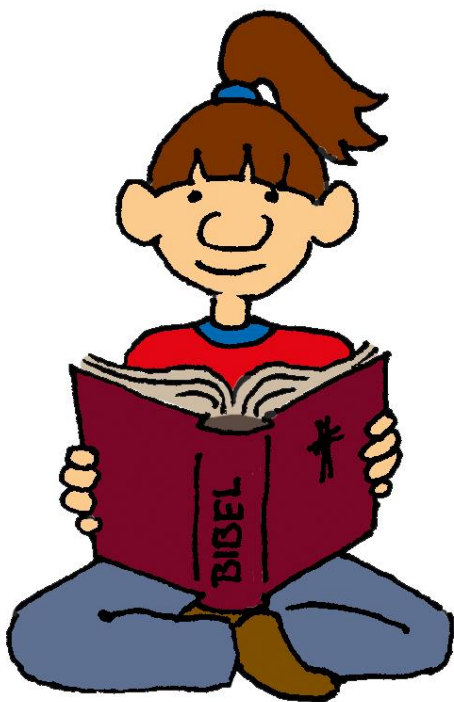
Vor dem Bibeltext



Gleich lest und hört ihr einen Text aus der Bibel, aus dem Neuen Testament, dem Evangelium. Bevor der Text gelesen wird machen wir drei kleine Kreuze: eins auf die Stirn, eins auf den Mund und eins auf unser Herz.

Wir wollen verstehen, was in der Bibel über Gott erzählt wird. Wir wollen mit anderen Menschen darüber sprechen. Wir wollen im Herzen bewahren, was wir hören.

Bibeltext: nach Johannes 9, 1-41



Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.
Ehre sei dir, o Herr. (dazu machen wir die drei kleinen Kreuze auf Stirn, Mund und Herz)

Einmal sah Jesus einen Mann, der sein Leben lang blind gewesen war. Es saß am Stadttor und bettelte, damit er etwas Geld zum Leben hatte.

Die Freunde Jesu fragten: „Herr, was hat dieser Mann Böses getan, dass er blind ist?“

Jesus antwortete: „Er hat nichts Böses getan. An ihm soll deutlich werden, dass Gott mich zu den Menschen gesandt hat und Licht in ihr Leben bringt.“

Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde und machte mit Spucke und dem Sand einen Teig. Den strich er dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm:

„Geh und wasch dich im Teich Schiloach.“ Der Mann ging und wusch sich. Als er zurückkam, konnte er wieder sehen.



Die Menschen, die ihn von früher kannten, sagten: „Ist das nicht der Blinde, der immer am Tor saß und bettelte?“ Sie konnten es nicht glauben.





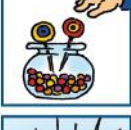


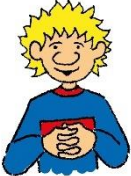

Er aber sagte zu ihnen: „Ja, ich bin es. Jesus hat meine Augen mit einem Teig bestrichen. Als ich sie im Teich Schiloach wusch, konnte ich wieder sehen. Ich glaube, dass Jesus von Gott kommt.“

**Frohe Botschaft unseres Herrn, Jesus Christus.
Lob sei Dir Christus.**

Der Text ist aus dem Buch:

„Du hast uns eingeladen – Wortgottesdienste mit Kindern“, S. 92 von Elsbeth Bihler

<p>Miteinander über den Text ins Gespräch kommen, die Fragen können eine Anregung sein</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was denkt ihr, wie hat sich der Mann gefühlt, als er wieder sehen konnte? - Wie haben die Menschen reagiert? - Was glaubt ihr, ist Jesus wichtig, das die Menschen lernen und begreifen sollen? - Was meint ihr, wie könnt ihr Zuhause den Sonntag gestalten – was ist wichtig, worauf könntet ihr verzichten?
<p>Gemeinsam ein Lied singen:</p>  <p>Zu finden auf Youtube mit folgender Suchanfrage: Youtube.com/watch?v=cGBVD2PYBe4</p>	<p>Pass auf kleines Auge <i>Kinderchor der Gemeinde Koinonia</i></p> <p>Pass auf, kleines Auge, was du siehst Denn der Vater in den Himmeln will das Beste für dich Drum Pass auf kleines Auge was du siehst</p> <p>Pass auf, kleines Ohr, was du hörst Denn der Vater in den Himmeln will das Beste für dich Drum pass auf kleines Ohr was du hörst</p> <p>Pass auf, kleiner Mund, was du sprichst Denn der Vater in den Himmeln will das Beste für dich Drum pass auf, kleiner Mund, was du sprichst</p> <p>Pass auf, kleine Hand, was du tust Denn der Vater in den Himmeln will das Beste für dich Drum pass auf, kleine Hand, was du tust</p> <p>Pass auf, kleiner Fuss, wo du gehst Denn der Vater in den Himmeln will das Beste für dich Drum pass auf, kleiner Fuss, wo du...</p> <p>Quelle: Musixmatch</p>
<p>Vaterunser beten</p> 	<p>Wenn wir jetzt gemeinsam das Vaterunser beten, dann nehmen wir alle unsere persönlichen Anliegen mit hinein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Menschen, die in dieser Zeit besonders Unterstützung brauchen. • Alle Menschen, die viel arbeiten, damit die Krise gut überstanden wird. • Alle Menschen, die mit Angst durch diese Tage gehen. • Alle Menschen, die uns um unserer Gebet gebeten haben.

	 <p>Vater unser im Himmel. Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme.</p>  <p>Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.</p>  <p>Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p>  <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p>  <p>*****</p>  <p>Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr- lichkeit in Ewigkeit.</p>  <p>Amen.</p>
<p>Abschlussgebet</p> 	<p>Guter Gott, wir wissen, dass Du bei uns bist. Wir bitten Dich um Deinen Segen für diesen Tag und die neue Woche. Schütze, segne und begleite uns. Darum bitten wir Dich, guter Gott. Amen</p>
<p>Segen</p>	<p>So segne uns der gütige und uns in Liebe zugewandte Gott: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.</p>
<p>Lied</p>  <p>Youtube.com/watch?v=c7dWc2HRIV8</p>	<p>Gotteslob 702 Halte zu mir guter Gott, heut den ganzen Tag</p>

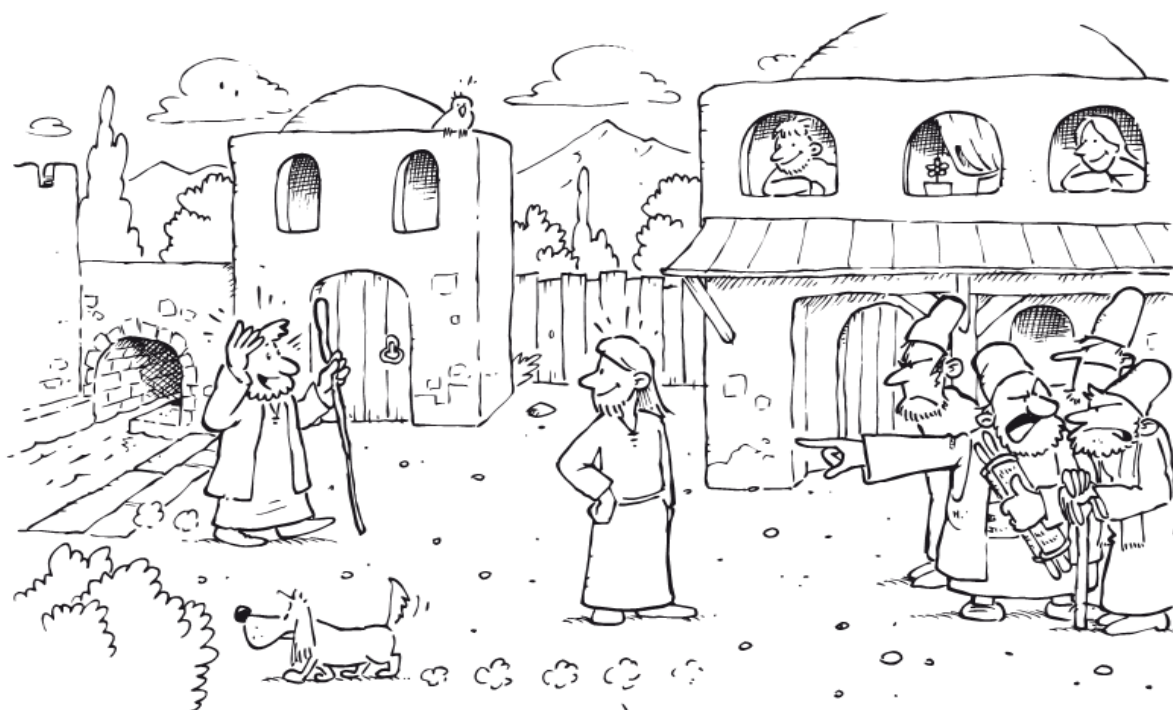
Weitere Anregungen für den Sonntag bzw. die Woche

Spiele:

- Ich sehe was, was du nicht siehst
- Verdeckte Gegenstände durch Fühlen erraten
- Vertrauensspiel: jemanden mit verbundenen Augen führen
- Speisen mit verbundenen Augen riechen, schmecken etc.

In der kommenden Woche mit wachernen Augen die Mitmenschen und die Natur betrachten und durch den Tag gehen. Was entdeckt ihr Neues, was wird euch bewusst? Viel Spaß!

Und hier noch ein Bild zum Ausmalen:



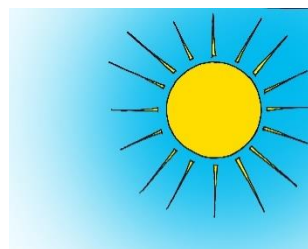
Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 4. Fastensonntag/Joh 9, 1-41

Der Tisch kann die ganze Zeit stehen bleiben. Vielleicht ist es ein Ort, der Euch einlädt auch in der Woche mal zu beten – alleine oder mit Menschen, die bei Euch wohnen.

Eine gute neue Woche wünschen

Claudia Wagner und Julia Weldemann

Gemeindereferentinnen der Pfarrei Seliger Johannes Prassek



Die Bilder sind von Wolfgang Fricke gezeichnet.

Es liegt die Erlaubnis vor, diese Bilder zu verwenden. Danke an Wolfgang Fricke!